

- von Ferrand. — Blatt und Röslein von Geisheim.
— Für eine Sopran- oder Tenorstimme mit Begleitung des Pianoforte. Op. 19. 16 ggr.
- Seiffert, C. T., Gesänge: Das flotte Herz von Müller. — Trost fürs bange Herz von J. v. Eichendorff für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. Op. 8. 6 ggr.
- Stimpel, F. M., Dorotheen-Walzer f. Pianoforte. 6 ggr.
- Taubert, Guillaume, 2 Sonatines pour le Pianoforte. Cah. 1 & 2 à 12 ggr. 1 r.
- Tauwitz, Ed., Drei Lieder: Trink! von Hoffmann v. Fallersleben. — Liebeslied von H. Wenzel. — Jägerlied im Frühlinge von Hoffm. v. Fallersl. für 4 Männerstimmen. Op. 9. 20 ggr.
— — Vier Lieder: Lied des Gärtners. — Wiegenlied. — Bild. — Heimfahrt. — Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. Op. 10. 10 ggr.
— — Trost, Gedicht von Ed. Ferrand, für eine Singstimme, mit Begleitung des Pianoforte und des chromat. Horn. Op. 14. 6 ggr.
— — Schlummerlied von Oettinger für 1 Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. 2. Ausg. 6 ggr.
- Wysocki, G. N., Valse caractéristique pour le Pianoforte. 4 ggr.

[2768.] Die verehrlichen Sortimentshandlungen im Königreich Preußen

benachrichtigen wir auf diesem Wege, daß dem in unserem Verlage erscheinenden Werke:

Geschichte der deutschen Literatur

von

Heinrich Raabe

(welches nach einem frühern Rescripte in Preußen nicht verkauft werden durfte) nunmehr vom Königl. Obercensurcollegium mit Genehmigung des Hochpreisl. Ministeriums des Innern und der Polizei unterm 25. April die Verkaufserlaubnis ertheilt worden ist.

Wir bitten ergebenst um gütige Verwendung für den Absatz dieses vortrefflichen Werkes. Vom 1. und 2. Band stehen Ex. à Condition zu Diensten; der 3. und 4. Band verläßt demnächst die Presse, und werden wir diese denjenigen Handlungen zusenden, welche selbige bis dorthin fest verlangt haben.
Stuttgart, im Mai 1840.

Fallberger'sche Verlagshdlg.

[2769.] Diejenigen Handlungen, welche die Beschäftigungen f. d. Jugend gebunden zur Fortsetzung brauchen, belieben den 3. (letzten) Band zu verlangen, da derselbe nicht von uns versandt worden ist.
Valz'sche Buchhdl. in Stuttgart.

[2770.] Bei Wilhelm Paul in Dresden erschien so eben:
3^{ème} grand Duo concertant
pour le Piano et Violon
composé par
Louis Spohr.
Oeuv. 112. 2 r 8 ggr.

[2771.] Bom

„Taschenbuch, Weimarisches, dramatisches, für größere und kleinere Bühnen. 1. Jahrgang 1823“ mit Claudens Portrait und 3 colorirten Kupfern, enthält: der Bethlehemitische Kindermord, von Geyer; das Gasthaus zur goldenen Sonne, von Claren; die alten Spielkameraden, von Houwald; ein Mann hilft dem andern, von Fr. v. Weisenthurn.
Ladenpreis 1 r 16 ggr., gebunden,

habe ich den ganzen Vorrath erkaufte, und erlasse solches zu 6 r. gegen baar mit 25%. Herr C. E. Frischke in Leipzig wird ausliefern. Auch bin ich gern zu Change-Geschäften auf größere Partheen hiervon bereit, und erbitte Offerten durch denselben, oder direct. Anerbieten von ähnlichen, oder sonstigen Werken sind mir stets willkommen und werde auf mir convenable Artikel zu billigen Preisen immer eingehen.

M. L. St. Coar, Buchhändler u. Antiquar in Frankfurt a. M.

[2772.] In J. Dirnböck's Buchhdl. in Prag ist in Commission erschienen und steht auf Verlangen à Cond. zu Diensten:

Diagraphischer Zeichenapparat,

welcher es

einem jeden im Zeichnen Ungeübten

möglich macht, jeden Gegenstand in naturgetreuen Umrisen abzuzeichnen und Abbildungen aller Art zu copiren. Erfunden, beschrieben und mit 4 erl. Abbildungen versehen

von

Dr. F. K. Sillardt.

gr. 8. geh. 1 B. u. 1 lith. Tafel. Preis n. 4 ggr.

Der Apparat selbst, in Form eines mäßigen Folio-Bandes, ca. 4 Pfd. Gewicht, kostet franco Leipzig baar 3 r 16 ggr. sächs.

[2773.] So eben ist fertig geworden und werden die davon verlangten Expl. expedirt:

Spezialkarte

der

sächsischen und böhmischen Schweiz
nebst der Umgegend von Dresden mit dem plauenischen Grunde.

Maasstab: 1 : 57600.

Preis in Futteral 1½ r. — auf Leinwand 2 r. ord. mit ¼ Rab. — gegen baar mit ½ Rab. und 7/6.

Unverlangt versende ich davon nichts und bitte daher diejenigen Handlungen, welche es noch nicht gethan haben, ihren mutmaßlichen Bedarf zu verlangen.

Leipzig, den 27. Mai 1840.

L. Sort.

[2774.] Bei J. A. List in Berlin ist so eben erschienen:
Anhang zum XIV. Verzeichnisse seltener und wohlfeiler Bücher.

Die Bücher werden nur gegen baar geliefert, und zwar bei einer Bestellung bis 50 r. mit 10, bis 100 mit 15, bis 150 mit 16½ und bis 200 und darüber mit 20% Rabatt. Emballage umsonst. Die Reichhaltigkeit des Verzeichnisses und die Kostbarkeit der darin enthaltenen Werke werden sicherlich die gef. Verwendung dafür nicht unbelohnt lassen.